

Strafverurteilung oder Milderung der Strafe zu bewilligen, nachherlich bei zum erstenmal Verurteilten, welche zur Zeit der Verurteilung nicht 18 Jahre und zu nicht mehr als 6 Monaten Strafe verurteilt sind; Johann der folgende, die bei längerer guter Führung sich der Begnadigung wert erweisen.

— G r o ß e M e i e r l a g e n haben, wie die Volksmittel, die Sozialdemokraten bei den Erwahlungen zu den Gemeindevertretungen in Thüringen erlitten. In der 1. Sitzung des Abgeordnetenhauses wurden 9 Kandidaten aufgestellt, darunter aber trotz angestrengtester Arbeit, nur 2 durch. In Gera, wo 15 Gemeinderäte zu wählen waren, hatten sich die bürgerlichen Parteien auf eine gemeinsame Liste geeinigt, die mit bedeutender Mehrheit durchgegangen ist. In Bismarck gelang es den Sozialdemokraten nur, ihren Führer durchzubringen. — Nach und nach werden die Leute endlich wieder „belle“ werden; Koblenz, 21. Nov. Ein 15jähriger Einbrecher, der hier und in der Umgegend eine ganze Anzahl Einbruchsdiebstähle verübt hat, wurde heute hier festgenommen.

Köln, 22. Nov. Heute begann vor der Strafkammer die Prozessverhandlung gegen 30 Personen, die sich wegen Beteiligung an den Ausschreitungen in Mülheim zu verantworten hatten. Die Anklage lautet auf Teilnahme an

Zusammenrottungen, auf schließlichen Angriff und Sachbeschädigung, Beamteneinwirkung und Verhinderung der Verhandlung voraustrittlich 3 Tage hängen.

Bei dem Brand eines Hauses in Rempen überbrannte ein Kind im Alter von 3 und ein Zwillingenpaar im Alter von 11 Jahren. Ein 6jähriger Knabe erlitt lebensgefährliche Brandwunden. Die Kinder waren von der Mutter, als diese auf das Feld ging, eingeschlossen worden und waren wahrscheinlich mit Streichhölzern gespielt, wodurch das Feuer entstand.

Frankfurt a. M. 22. Nov. Gesternabend saß die Familie des Uhrmachers Emmermanns Bergstr. Nr. 69, in einer Unterhaltung beim Bier. Ein junger Mann aus Offenbach war zum Besuche des Sohnes anwesend. Im Laufe der Unterhaltung zog der junge Offenbacher eigen mit mehreren Kugeln geladenen Revolver aus der Tasche, wälzten der junge Emmermann seinem Freunde abnahm, um die Waffe zu untersuchen. Plötzlich fragte ein Schuh und Fräulein Emmermann, die Schwester, samt mit einem Aufschrei, unter dem linken Ohr getroffen, in ihren Stuhl zurück. Die Kugel ist dem Anschein nach vom Halse in den Schlund eingebracht. Ihre Entfernung dürfte mit Schwierigkeiten verknüpft sein. Eine unmittelbare Lebensgefahr liegt für das 20 Jahre alte Mäd-

chen nicht vor. Erst vor einigen Tagen, als dasselbe mit Zubereitung des Kaffees beschäftigt war, brach plötzlich die ganze Decke in der Küche herunter und das Mädchen verbrannte es nur einem glücklichen Umstande, daß es damals mit hellem Haut davonkam. Die Emmermanns ist aber auch dieselbe, welche anfangs des Sommers aus dem zweiten Stock ihrer Wohnung in den Hof hinabstürzte, sich einen Bedenbruch zuzog und erst vor kurzer Zeit aus dem Hospital entlassen werden konnte. Der junge Mann aus Offenbach wurde sofort verhaftet.

Miel, 22. Nov. Bestem Vernehmen nach würden Vorbereitungen getroffen, damit die beiden ältesten Prinzen von nächstem Frühjahr ab in der Nähe von Bloen Wohnung nehmen können. Die Prinzen sollen in dem durch gelundes Klima und vortreffliche Lage ausgezeichneten Orte ihre Studien fortsetzen, zu welchem Zwecke sowohl bisherige bewährte Lehrer mit überfiedeln, wie andere ausgezeichnete Kräfte teils aus Belgien, teils von der Universität Kiel herangezogen werden sollen.

Medierrt, gedruckt und verlegt von Immanuel Moser (C. B. Mayer'sche Buchdruckerei) Schorndorf.

Wein-Creefer-, Obst-Creefer- und Frucht-Branntwein,
 per Liter 1.20
 per Liter 1.10
 per Liter 70 u. 80
 garantiert rein, von Blaghof, empfiehlt
Carl Schäfer am Marktplatz.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
 Einem verehrl. Publikum von Stadt und Land mache die ergebene Anzeige, daß ich den seither von Herrn Schmid geführten
Bazar, Hauptstraße 282,
 neben dem Gasthaus zum „Ochsen“,
 heute eröffne und nunmehr selbst betreibe. Hauptsächlich mache ich darauf aufmerksam, daß mein Lager die größte Auswahl in sämtlichen
Weihnachtsartikeln, Haushaltsgegenständen, Glas-, Porzellan- und Emailwaren aller Art
 bietet und sichere ich dem verehrl. Publikum bei aufmerksamster Bedienung die reellsten und billigsten Preise zu.
 Hochachtungsvoll
J. Gammel.

Pfirkauß
 empfiehlt über den Markt
 Wilh. Brügel, Bäcker.
 Sehr gute patentierte
Bibebenhahnen
 empfiehlt Dreher Lenz, Vorstadt.

Mostzibeben
 frisch eingetroffen in neuer Ware
 bei Carl Moser, vorm. Carl Weil.
 3 Sorten
Ia. Most-Rosinen
 empfehle zum alten Preis
 Chr. Ziegler.

Für Brenner!
Grünmalz-Quetsch-
Maschinen
 (verbesserte Konstruktion)
 empfiehlt billigst
 Theophil Weil,
 mech. Werkstätte.

Küchen- & Haushalts-
Artikel
 alles Art als:
 Transchier- oder Fleischbretter,
 Kottelthämmer, Erbsendröcker,
 Spazebrettchen, Weilhölzer,
 Wascheilspatel, Kochlösel u. s. w.
 empfiehlt
 Dreher Lenz, Vorstadt.

Jähre werden schmerzlos aus-
 gezogen.
 S. Hoffmann,
 Heilur u. Zahntechniker.
Ausgegangene Haare
 werden zu den höchsten Preisen ge-
 kauft.
 S. Hoffmann,
 Heilur u. Zahntechniker.
Schuld- & Bürgschafts-
Handel empfiehlt die
 C. B. Mayer'sche Buchdruckerei

Bekanntmachungen.
Revier Schorndorf.
Reisig-Verkauf.
 Montag den 2. Dezbr. l. J. nachm. 2 Uhr beim Hochdöbelhäuschen aus Hohbergwand, Kalkenbronnen, Nägeleswies, Sandbühl, Schlierben, Saalen und Eifenrain 83 Lose Nadelholzreisig mit Reisstreu und Etangen.
 Zum Vorzeigen 1 Uhr bei Zweitrdg.

Nächsten Freitag den 29. ds. Mts. vorm. 10 Uhr kommt in Grunbach im Wege der Zwangsversteigerung zum Verkauf:
 1 Herd (ohne Ringe u. Schiff), 1 Brückenwaage k. Gewicht, 1 Sandwaage u. 2 Fässer von 153 u. 150 L. Gehalt.
 Zusammenkunft bei Bäcker Fischer.
 Gerichtsvollzieher Moser.

Wohnungs-Veränderung.
 Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine Betten- und Bettfedernhandlung in das Nebenhaus des Hrn. Konditor Moser am Bahnhof verlegt habe.
 Im Reinigen von Bettfedern empfiehlt sich Obige.

Es ist allgemein bekannt, daß man die vorzüglichsten **Musik-Instrumente** jeder Art am vorteilhaftesten direkt bezieht aus der Kräfte würt. Musik-Instrumenten- & Harmonika-Fabrik v. Nob. Barth, Kap. Hoflieferant, in Stuttgart, Alter Postplatz 3.
 Versende zu Fabrikpreis und Garantie gute Zithern v. M. 9.— an. Feine Concertzithern v. M. 15.— an. Accordinzithern v. M. 12.— an. Violinen, Gitarren, beste Ziehharmonikas, Harmoniums, Messing-Instr., Klöten, Ocarinas v. M. 1.—3. Spieldosen, Album, Bierkrüge u. andere Gegenstände mit Musik. Epphonen, Polypbon etc., welche tausende von Stimmen spielen. Alles in größter Auswahl. Reparaturen billigst. Preislisten versende gratis und bitte anzugeben, für welche Instr.

Schuhwaren-Ausverkauf!
 Um damit zu räumen, gebe ich solche zu den billigsten Preisen ab.
Chr. Zöll, neue Straße.

Gesangbücher
 (mit dem 3. Jahrgang)
 in größter Auswahl zu den billigsten Preisen von den einfachsten bis zu den feinsten Einbänden empfehle bestens
S. Mosler, B. Handlung.
 NS. Ich erlaube mir, auf die kleine Taschen-Ausgabe, speben in schönem Sortiment eingetroffen, ganz besonders aufmerksam zu machen.
 Ein kräftiges **Eintrachtige** Buch für Haus- und Feldgeschäfte, findet gute Stelle. Zu erfragen bei **Hambro, B. Handlung.**

1000 Mark
 hat gegen doppelte Pfandsicherheit sofort auszuleihen die
Stadtpflege Schorndorf.
 Den 28. Nov. 1895.

Ich habe als
Gelegenheitskauf
 eine Partie
Savelods
 mit abnehmbarem Kragen zu ganz besonders billigen Preisen zu verkaufen.
Ernst Rief.

Bratwürste
 empfiehlt **Hambro, Metzger.**
Billigen
Bäcksteinkäs
 per Laib 35
Carl Schäfer am Markt.

Dber. Urbach.
 Wegen Geschäftsverla. f. gebe ich meine sämtlichen
Ellen-, Woll- und Strickwaren
 sowie
wollene & b'w. Strickgarne & Winterschuhe
 zu ermäßigten Preisen, einiges unter dem Einkauf, ab und lade zu zahlreichem Besuch höfl. ein.
Kath. Fuchs.

Mohnkuchen
 und
Malzkeime
 empfiehlt **Ferd. Reich.**

Ein gute Gais
 hat zu verkaufen **Weg. i. d. Med.**
Holland. Ein quadrates Prachtstück, 100 cm. lang, 10 cm. breit, aus bestem Material, für den Handel geeignet.
Anna Kober.

Grosse Auswahl Caffe, blau & gelb, Caffe, roh und gebrannt, sämtliche Zucker billigst, Reis bei mehr Abnahme äusserst billig,
empfehlen
Carl Schäfer am Markt.

Herren- & Knaben-Garderobe-Geschäft
E. Schwandner
 Schorndorf Neue Strasse
 empfiehlt
 für Herbst und Winter:
Paletots, Pelerine-Mäntel, Cheviot-, Rammgarn- & Burkin-Anzüge,
 in reellen besten Fabrikaten,
 neueste und modernste Dessins
 für Herren und Knaben,
 sowie
Hochzeits-Anzüge, Joden-Juppen, Hosen und Westen, Kinder-Anzüge & Arbeits-Kleider
 in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.
 Ferner empfehle ich sämtliche
Neuheiten in Stoffen
 zur Anfertigung nach Maß.
 Jeber den Markt nur im Laden.
Capex, Kragen, Jaguets,
 sowie sehr billige
Jacken
 sind wieder auf Lager
Anna Kober.

Nächsten Freitag den 29. ds. Mts. morgens 7 1/2 Uhr werden auf dem Rathhaus in Heutelsbach etwa 60 Centner Futter im Wege der Zwangsversteigerung, verkauft.
 Gerichtsvollzieher Moser.

Meine gebrannten Kaffees
 in allen Preislagen zeichnen sich aus durch vollste Entwicklung des Aromas, besonders kräftigen Wohlgeschmack, erhebliche Ersparnis durch grössere Ausgiebigkeit im Verbrauch infolge Einrichtung meiner
Rösterei nach neuestem System.
 Pat.
Sicherheits-Röster mit Sicherheits-Regulator für stets gleich ausgezeichnete Röstung und vollste Entwicklung des Aromas.
 Pat. Sicherheits-röster Ludwigsburg.
 zur Sicherung des bei der alten Methode in Menge verflüchtenden Aromas.
Ein Versuch wird überzeugen.
Herm. Moser am Bahnhof.

Markt-Anzeige!
 Kommanden Jahrmart den 26. Nov. bringe ich eine größere Partie
email. Kochgeschirre aller Sorten,
 sowie
email. Wassergölten, Wassereimer & Melkhübel
 zu den billigsten Preisen und mache deshalb Stadt- und Landbewohner aufmerksam, genau auf meine Firma zu achten. Mein Stand befindet sich wie jedesmal an der Laterne an der Kirchenmauer vis-a-vis von Seifenfabrik Büchel.
S. Bermanfeder.

Carl Fr. Maier u. Thor, Schorndorf

Thomasmehl & Kainit

unter Gehalts-Garantie bei billigster Berechnung.

Die Geschäfts-Gründung

meines neueröffneten

Manufaktur- und Modewarenengeschäfts

fand am Samstag den 23. November statt.

Eugen Heess, Hauptstrasse.

Am Markt
Berliner Pianikanten,
Schillerlocken,
Mohrenköpfe,
Aleringen, etc.

Carl Schäfer,
Conditor & Caffee.

Neue Süßensrüchte,
Erbsen,
Bohnen und Pfla-
sen, empfiehlt in
günstigster Ware.
J. Fischer.

Feinste Bismarckheringe
empfehlen Obiger.

Neue guttischende
Erbsen, Pfla-
sen und
Bohnen
empfehlen
Chr. Ziegler.

1 Partie
Spiegel und Bilder
empfehlen außergewöhnlich billig
Otto Freyer Hauptstr. 28.
Bildereinrichtungswerkstätte,
Stuttgart.

Sofort oder auf Sichtmaß habe
ich zwei schöne
Wohnungen
mit Wasserleitung zu vermieten.
J. Sammel.

Wunderbar ist der Erfolg
weissen, zarten u. rosigen Teint erhält man
unbedingt beim richtigen Gebrauch von
Baronsmills' Galvanischen Sülze
von Bergmann & Co., Dresden.
Vorr. à St. 30 Pf. bei: Fricour Gaa.

J. Ziegler,
Kupferschmiederei & Wasserleitungsgeschäft,
empfiehlt sein Lager in solid gefertigten
Kupfer-, Messing- und Eisenwaren
zum Kochen und Backen,
emailirte Kochgeschirre,
dauerhafte kupferne Bettlaken
von 4-20 Mk. an,
Bierhahnen, Gummischläuche
bei billigsten Preisen.

Nur über den Markt!

Großer Ausverkauf im Gasthaus z. Ochsen.

Zum Verkauf kommen:
Unterhosen für Herren und Damen von 50 " an,
Herren- und Damenhemden von 1 Mk. an,
Anaben- und Mädchenhosen mit Leibchen von 50 " an,
Gelegenheitskäuf in getriebenen Westen von 1 Mk. 80 " an,
Zeitjacken von 1 Mk. an, Spreitell von 50 " an,
Schürzen von 18 " an,
Bielefelder Taschentücher rein leinen 1/2 Duz. von 1 Mk. 50 " an,
Socken von 20 " an, Seidene Tücher von 15 " an,
Triecktaillen grau & schwarz von 1 Mk. an,
Vorhangstoff für Weiter inormal und breit von 7 " an,
Corsettschoner von 15 " an,
Salbflanell-Schurzengule, eine Partie Salbflanell-Netze
für Kleider und Blusen,
Sandwichen für Herren, Damen und Kinder,
Strickwolle, Kleiderstoffe, Bettengule und dieses andere.

Nur über den Markt
im Gasthaus zum „Ochsen“, 2 Treppen.

Grenadier-Regiment Königl. Olga

Die Veteranen, die sich zur Gedächtnisfeier des Regiments angemeldet
haben, werden gebeten, sich am 30. November, vormittags 10 Uhr
auf dem Hof der großen Infanterie-Kaserne (Rothbühlstraße) einzufinden.
Die Feier umfasst: Regimentsappell, Gesangs-, Aufzüge, verschiedene
Art, abends kameradschaftliche Vergnügung der Offiziere, Veteranen und
der aktiven Mannschaften. Bei der noch n. Jahr. von Anmeldungen
(über 1100) ist es nicht möglich, jedem Einzelnen besondere Mitteilung
zu machen; an ihre Stelle tritt vorläufige Bekanntmachung. Die Vet-
eranen werden gebeten, für möglichste Pünktlichkeit untereinander besorg-
zu sein.

Reste

**Zeuglen, B'wollflanell,
Wollstoffen,
zu Kleider und Unterröcken,
sowie in
Bettzeug,**
empfiehlt in schönster Auswahl

Carl Weller,
vorm. Carl Voll,

Trikot- & Baumwollwandwische
empfehlen
Obiger.

Karl Raichle,
Neue Straße, Weber,
bringt empfehend in Erinnerung:
**Bettdecken, Bettzeug,
Bettständer, Hemdenflanell,
fertige Hemden,
Nachkrawatte u. s. w.,
Wollgarne**
beste Qualität & äußerst billig.
NB. Bei schlechter Witterung am
Sahrmatt nur im Hause.

Extra feinen silbergrauen
Flachs,
bis. Schäfer u. Statener Spinnbau
empfehlen
Obiger.

Carbol-Thearschwafel-Seife
Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt, a. M.
(älteste allein echte Marke). Dreieck mit
Erdengel und Kreuz. Thearwafel in Braun-
warheit überragenden Wirkungen für
Hauptfrage alles bisher Dagewesene.
Sie vernichtet unbedingt alle Arten Haut-
krankheiten, wie Flechten, Ausschlag, Juck-
krankheiten, Stomatitis, Zahnfleischent-
zündung etc. Stück 50 Pfg. bei
Carl Fischer, Seifenfabrik.

Schorndorfer Anzeiger

Amisblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Wittwoch den 27. November 1895

Amliches.

Oberamt Schorndorf.
Die Ortsvorsteher
werden darauf aufmerksam gemacht, die Reu-
polizeiverordnung vom 21. Dezember 1894, wie
vorgesehen, in örtlicher Weise zu publi-
zieren und hierüber im Schultheissenamtprotokoll
Eintrag zu machen.
Schorndorf, den 25. Nov. 1895.
J. Oberamt. Kunzlebach.

Bekanntmachung

Das unterzeichnete Kommando beabsichtigt
einen jungen Mann (Schreiber), welcher das
militärische Alter noch nicht erreicht hat,
als Freiwilligen einzustellen.
Junge Leute, welche Lust haben, die mili-
tärische Laufbahn zu ergreifen, werden aufge-
fordert, einen selbst geschriebenen Lebenslauf,
Schul- u. Zeugnisse und ein Zeugnis der
Gemeindebehörde in Balde anher zu senden. Der
Eintritt kann sofort erfolgen.
Schorndorf, den 25. November 1895.
Königl. Bezirks-Kommando
Plattmacher, Major.

Die Volkszählung.

Der 2. Dezember d. J. ist ein Tag von
besonderer Wichtigkeit. Denn findet nämlich
eine allgemeine Volkszählung für das deutsche
Reich statt. Eigentlich hätte die Zählung, nach
der bisherigen Gewohnheit, am 1. Dezember
erfolgen müssen. Da aber der 1. Advents-
sonntag auf den 1. Dezember fällt, so hat der
Bundesrat den Termin um einen Tag ver-
schoben. Wie früher, so handelt es sich auch
diesmal bei der Volkszählung nur um die Fest-
stellung der gegenwärtigen Bevölkerung. Neu-
hinzugekommen sind Fragen nach Beschäftigungs-
losen Arbeitern und militärisch untauglichen
oder nicht ausgeschriebenen Landsturmpflichtigen.
Schriftlich wird der Grund dafür die diesjährige
Volkszählung von den früheren Bestimmungen
nicht wesentlich ab.

Jeder Haushaltungsvorstand und jede ein-
zelne Person, welche eine eigene Wohnung
hat und eine eigene Wirtschaft führt, wird also
am Ende dieses Monats durch einen Zähler einen
Zählbrief erhalten, welcher enthält ein Haus-
haltungsverzeichnis nebst der erforderlichen Zahl
von Zählkarten und einer von der Amtseite
des Zählers abgedruckte Anweisung zur Aus-
füllung dieses Zählbriefes. Hieran haben die
Haushaltungsvorstände für jede in der Nacht
vom 1. bis zum 2. Dezember dieses Jahres
— wenn auch nur vorübergehend — in der Haus-
haltung anwesende Person, die darin gestellten
Fragen zu beantworten.

Das Ergebnis der Volkszählung soll die
Grundlage bilden zur Verteilung der Leistungen
der Bundesstaaten an das deutsche Reich, so-
wie zur Verteilung von Steuern, Steuern, so-
wie auch die Bundesstaaten, fern zur rich-
tigen Berechnung der Einkommen- u. Erbschaft-
steuern. Die Ergebnisse der Zählung werden
öffentlicher Bescheid zur Verfügung der Regie-
rung gestellt.

besteht zum Ausschneiden von Städten aus dem
Kraiserhandelsbuch zur Verteilung des Er-
satzbedarfs für das Gees- und die Flotte, sowie
zu vielen anderen wichtigen Angelegenheiten.
Es liegt deshalb im eigenen Interesse aller
Landesbewohner, nach besten Kräften dazu bei-
zutragen, daß die Volkszählung ein möglichst
vollständiges und zuverlässiges Ergebnis liefert.
Es dürfen eben so wenige Personen, welche am
Zählungstage in der Haushaltung anwesend
waren, ungeschätzt bleiben, wie solche Personen
gezählt werden, welche abwesend und deshalb
andermwärts gezählt waren.

Die Ermittlung der Zahl der ortsanwe-
senden Bevölkerung ist aber nicht der alleinige
Zweck der Volkszählung; außerdem soll am
2. Dezember noch eine Anzahl tatsächlicher
Verhältnisse und Eigenschaften der einzelnen
Bewohner und der von diesen gebildeten Fa-
milien und sonstigen Gemeinschaften festgestellt
werden. Auf eine Weise, sonst als durch eine
Volkszählung lassen sich brauchbare Unterlagen
für alle auf die Volkskraft und das Volksleben
bezüglichen Untersuchungen beschaffen und die
Nachweise dafür gewinnen, unter welchen Be-
dingungen unser Volk lebt, arbeitet und schafft.

Gegenüber etwaigen Verfüchtungen, die
jemand haben könnte, als sollte mit dem Zähl-
geschäft in seine innere Persönlichkeit eingedrungen
und etwa seine Streikkraft angetastet werden,
hat der Direktor des Königlich preussischen
Statistischen Bureau, Dr. Biernikow, ausdrücklich
erklärt: „Es werden die durch die Volkszählung
genommenen Nachrichten über einzelne Personen
niemals veröffentlicht oder irgend wofin, auch
nicht an Behörden, mitgeteilt.“ Ebenso wenig
werden diese Nachrichten seitens der Steuer-
verwaltung oder sonst zu fiskalischen Zwecken
verwertet.

Tagesbegebenheiten.

Aus Schwaben.

Schorndorf. (Einbinden der jungen Obst-
bäume.) Schon jetzt macht sich die einjährige
Obstbäume, Haselnsack bemerklich, wer
keine Bäume noch nicht mit Dornen eingebun-
den, aber mit Drahtstücken umfriedigt hat, thue
dieses sofort.

Stuttgart, 25. Nov. Die Gesamtzahl der
Aussteller für die nächstjährige Ausstellung be-
trägt jetzt 420 und zwar für die elektrische Ab-
teilung 250 und für die kunstgewerbliche 190.
Als ein Novum beabsichtigt die Ausstellungs-
kommission während der Ausstellung auch durch
berühmte Fachgelehrte populärwissenschaftliche
Vorträge zu veranstalten.

Die Vorarbeiten auf dem schon in
Bewegung befindlichen Gitterzug hat in der
wöchentlichen Nacht dem Bremer Kran von hier
auf dem Bahnhof zu Bretter das Leben ge-
kostet. Er hatte beim Aufspringen einen Schritt
tritt gefaßt, fiel wieder vom Wagen, wurde
überfahren und war nach wenigen Stunden
tot. Der Kranführer ist Schumann hier.

Redwitzburg, 25. Nov. Von einem
schrecklichen Unfall wurde heute mittag die hoch-
betagte Händlerin Mühlhuser betroffen. Als
dieselbe sich durch die Hintertüre des Laden-
raums eines großen hiesigen Eisenwarengeschäfts
in den ersten Stock begeben wollte, geriet sie
irrtümlicherweise an die Kellertüre, stürzte in
den Keller und mußte als Leiche vom Platze
getragen werden. Da die Kellertüre anfäng-
lich geschlossen und zudem mit der Aufschrift
„Keller“ versehen war, so kann niemand eine
Schuld betommen werden.

Zeisingen, 24. Nov. Gestern abend
brach zum viermal innerhalb zwei Monaten
Feuer aus. Drei große Gebäude brannten nie-
der. Brandursache wird wie bei den früheren
Brandfällen sicher angenommen. Im ganzen
sind jetzt innerhalb acht Wochen 27 Häuser
durch ruchlose Hand in Rauch aufgegangen.
Aus Zeisingen wird berichtet: In der
Stuttgarter Zementfabrik wurde am vergangenen
Donnerstag früh der 48 Jahre alte Zement-
arbeiter Benedit Mall von Berg auf dem über
2 Treppen höher gelegenen Boden, dem Kopf
nach unten, die Füße senkrecht in die Höhe
stehend, bis über die Mitte des Körpers in
Nohmehl steckend, erstickt aufgefunden. Auf bis
jetzt unaufgeklärte Weise waren an diesem Boden
2 Bretter aufgerissen und ist der Unglückliche
unzweifelhaft durch diese Öffnung in das unten
liegende Nohmehl heruntergestürzt und erstickt.

Ellwangen. Berichts des Geschwo-
renen für das 4. Quartal. Bareth, Friedrich,
Gemeinderat von Schorndorf, Schorndorf, Bäuerle,
Georg Theodor, Sattler und Kaufmann von Un-
terbach, Schorndorf. Bauer, Johann Eduard,
Fabrikant von Gmünd. Bierle, Franz Josef,
Bauer von Heuchlingen. Valen, Seyfle, Josef,
Schmiedemeister und Gemeindefleger von Groß-
hagen, Neresheim. Woggenhard, Julius, Comitor
von Gmünd. Breuninger, Gustav Adolf, Kauf-
mann von Heubheim. Eichhorn, Ernst, Rent-
meister von Schloß Neresheim. Fabrian, Adam,
Bauer von Röttelshausen, Valen, Frank, Fried-
rich, Metzger von Alen. Funk, Josef, Müller
von Nöbenbach. G. B. Schreyheim, Ellwangen.
Geher, Theodor, Kaufmann von Gmünd. Graf,
Karl Wilhelm, Fabrikant von Gmünd. Gründ-
gel, Alois, Oberförster von Abtsmünd, Alen.
Gatter, Karl Jakob, Kaufmann von Guffenstätt,
Heidenheim. Helmreich, Heinrich, Förster der
Stadt Nördlingen, von Schweinöhr, Neresheim.
Hornung, Melchior, Schlosser, von Sonthem a. B.
Heidenheim. Hügel, Michael, Bauer, und Ge-
meinderat von Seitzberg. G. B. Sittlingen, Alen.
Junginger, Mathias, Gemeindefleger von Ger-
stetten, Heidenheim. Fröner, Johannes, Gemein-
defleger von Bergweiler, Heidenheim. Letten-
meyer, Karl, Fabrikant von Königshausen, Hei-
denheim. Müller, Johann Georg, Bauer, und
Gemeindefleger von Weiler, Schorndorf. Berg-
ler von Berglas, Heimer, J. Müller, der
Landwehr, Gutbesitzer von Oberlöbendorf. G. B.
Hjingen, Alen. Schaal, Friedrich, Metzgermeister
und Gemeinderat von Schorndorf. Schweizer,
Johannes, Landwirt und Gemeindefleger, von
Blaumloch, Neresheim. Spickhöfer, Heinrich,
Fabrikant von Gmünd. Stadel, Georg,
Landwirt, von Alen. 1. B. Räder, Dele-
nom, von Gmünd, Neresheim. Wunder, Mar-
tin, Gemeindefleger von Heidenheim. Geisen-
Beller, Anton, Wäckerhorn Ellwangen.